Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 86 (1995)

Heft: 2

Rubrik: Neue Produkte = Produits nouveaux

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Produkte
Produits nouveaux

Software

Neue Technologie-Datenbank

Mit seiner neuen Technologie-Datenbank LTD verbessert Logocad-Anbieter Wiechers & Partner jetzt drastisch die Produktivität von CAD-Lösungen in Netzwerkumgebung. Die wichtigste Aufgabe für das System: Als zentrales Organisationsmittel stellt es allen Netzwerkbenutzern umfangreiche Zugriffs-, Recherche-, Archivierungs- und Auswertungsfunktionen auf beliebige technische Dokumente zur Verfügung. Der Anwender reduziert so sehr einfach zum Beispiel seine Teilevielfalt und seine Produktentwicklungszeiten ohne zusätzlichen Arbeitsaufwand. Die LTD ist als schlüsselfertige Produktlösung konzipiert. Sie kann sofort in bestehenden Netzwerkumgebungen (z. B. Novell, IBM-LAN-Server, Windows NT, X-Window u. a.) eingesetzt und vom Anwender selbst sehr einfach an die eigenen Datenstrukturen und Organisationskonventionen angepasst werden. Ferner bietet die LTD alles, was heute zum Leistungsumfang eines EDMS-Systems gehört. So gibt es eine automatisch eindeutig identifizierende Zeichnungsverwaltung, die sowohl hierarchische Abhängigkeiten zwischen verschiedenen Zeichnungen als auch Projektzuordnungen berücksichtigt. Über das Projektmanagement lassen sich alle Benutzerzugriffe auf ein Projekt steuern und alle projektzugehörigen Unterlagen zusammenfassen. Und mit der Archivierungsfunktion werden, wiederum projektbezogen, diese Unterlagen auf beliebige Medien ausgelagert, wobei auch tragbare (z. B. für Inbetriebnahmen) und dokumentenechte Medien (z. B. für Produkthaftungszwecke) unterstützt werden. Die LTD lässt sich prinzipiell in Verbindung mit beliebigen CAD-Systemen sowie auch für eingescannte Papierzeichnungen einsetzen. Als optimale Kombination empfiehlt Wiechers & Partner eine Lösung mit dem CAD-System Logocad, da so eine automatische Projektverwaltung über die Schriftfelder der CAD-Zeichnungen ohne Anpassungsaufwand realisiert werden kann. Alle anderen LTD-Arbeitsplätze im Netzwerk können normale Windows-fähige PC sein.

Die Eplan-Anwender erwartet der grosse Windows-Schub: Ab der Version 5.0 steht Eplan nicht nur als DOS-, sondern auch als Windows-Applikation zur Verfügung. Die Realisierung der grafischen Benutzeroberfläche kombiniert Eplan 5.0 mit wesentlichen Verbesserungen und Erweiterungen im Grafik-Modul. Als weitere wichtige Neuheiten kommen Optimierungen im Bereich der SPS-Umsetzung und bei Edoc hinzu. Ein besonderes Highlight wird auch das Rittal-Schaltschrankauswahlmodul bieten: Hier können jetzt die DXF-Makros von Rittal als grafische Elemente übernommen und zur automatischen Zeichnungserstellung genutzt werden.

Infographics AG
5430 Wettingen
Tel. 056 27 27 27
Fax 056 27 27 57

Softwareprogramm für Anlagenplanung und Dokumentation

Mit dem neuen Softwareprogramm Paint (Planning Aid for Industrial Instruments) liefert Endress + Hauser eine Bibliothek mit CAD-Grafiken ihrer Sensoren und Messumformer. Jedes Gerät steht dabei komplett mit MSR-Symbol, Massbild, Klemmenplan und technischen Daten zur Verfügung. Das R+I-Symbol (Rohleitungs- und Instrumentierungssymbol) kann über ein spezielles Modul auf einfache Art erstellt werden. So können Anlagen schneller und damit effizienter geplant und dokumentiert werden. Das Programm wird die gesamte Produktepalette von Endress+Hauser umfassen: Messgeräte für Füllstand, Druck, Durchfluss, Temperatur, Durchsatz, Feuchte, zur Analyse von Gasen und Wasser sowie zu deren Registrierung.

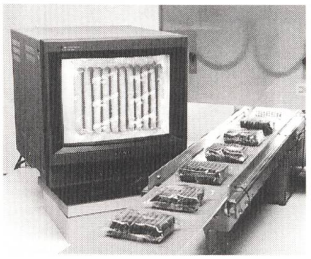
Im Verlauf des Jahres 1994 wurden Füllstand-, Druck- und Durchfluss- sowie weitere Produkte implementiert. Für die spätere Einführung von neuen Produkten sind regelmässige Software-Updates geplant. Paint ist in deutscher oder englischer Sprache erhältlich. Das Softwareprogramm baut auf dem vorhandenen CAD-System auf und nutzt dabei dessen bewährte Funktionen. Paint ist verwendbar in allen Auto-CAD-Systemen ab Version 11 und höher.

Endress + Hauser AG
4153 Reinach BL 1
Tel. 061 715 62 22
Fax 061 711 16 50

Informationstechnik

Farbbildanalyse für industriellen Einsatz

Die automatische Verarbeitung und Analyse von Farbbildern galt bis anhin für industrielle Anwendungen als zu aufwendig und zu teuer. Mit der Einführung des Bildverarbeitungssystems CVS 34 Color ändert sich dies. Das neue System ist mit CCD-Farbkameras ausgerüstet und nur unwesentlich teurer als die bisherigen Systeme mit Schwarzweisskameras. Da in der Farbe viel Information vorhanden ist, die in der Graubildanalyse unberücksichtigt bleibt, lassen sich viele Anwendungen zuverlässiger und mit weniger Softwareaufwand lösen. Das System kann nicht nur in den Farbauszügen Rot, Grün und Blau arbeiten, wie sie üblicherweise von den Farbkameras geliefert werden, sondern auch in den intuitiv verständlicheren Grössen Farbton, Farbsättigung und Helligkeit oder in dem in der Farbmessung gebräuchlichen CIE-L*a*b*-System. Damit wird die Farbanalyse verständlicher, robuster und kompatibel mit bisherigen Messtechniken. Dank speziellen hochintegrierten Bausteinen (VLSI) sind die meisten Bildverarbeitungsfunktionen, wie sie dem heutigen Stand der Technik entsprechen, in nur 12 ms auf einem Bild mit 512×512 Bildpunkten ausführbar. In der Bibliothek stehen über 500 Algorithmen zur Verfügung. Das System hat bewie-



Bildverarbeitungssystem für die Industrie

sen, dass auch kleine Farbunterschiede noch zuverlässig erkannt werden können. Typische Durchsatzraten sind etwa fünf vollständige komplexe Bildanalysen pro Sekunde mit automatischem Gut/Schlecht-Entscheid.

Compar AG, 8805 Richterswil
Tel. 01 784 88 33
Fax 01 784 10 31

Analoge Schaltungen optimieren

Die neueste Version 6.1 des Design Centers von Micro Sim bietet die Möglichkeit, analoge Schaltungen nicht nur zu simulieren, sondern mit dem neuen Programm Paragon auch zu optimieren. In Zusammenarbeit mit dem PSpice Simulator wird die Schaltung interaktiv simuliert, indem die veränderbaren Parameter so lange modifiziert werden, bis die Lösung den Anforderungen entspricht. Spezielle Optimierungsalgorithmen liefern rasche Ergebnisse. Neben Zielvorgaben können auch Grenzwerte und sogar nichtlineare Randbedingungen vorgegeben werden. Die Optimierung kann wahlweise automatisch oder interaktiv vorgenommen werden, um zu untersuchen, welchen Einfluss ein veränderter Parameter auf die spezifizierten Vorgaben ausübt. Paragon ist voll im Design Center von Micro Sim integriert, so dass in der gleichen Umgebung das Schema editiert, simuliert oder optimiert werden kann. Paragon kann auf PC unter Windows oder auf einer SUN-Workstation implementiert werden.

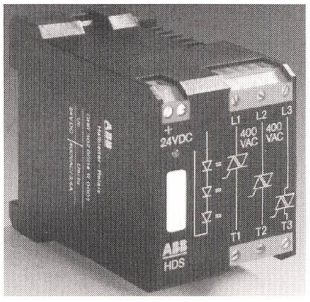
Logmatic AG
5443 Niederrohrdorf
Tel. 056 96 01 66
Fax 056 96 58 76

Energietechnik

Halbleiter-Drehstromschütz

Das neue Halbleiter-Drehstromschütz HDS der ABB Stotz schaltet kontaktlos und arbeitet völlig verschleiss-, korrosions- und prellfrei, ohne Schaltfunken und Schaltgeräusch. Kontakloses Schalten bedeutet Verschleissfreiheit, eine Eigenschaft, die besonders bei Anlagen mit hoher Schalthäufigkeit grosse Vorteile bringt.

Das HDS arbeitet bei einer Nennbetriebsspannung von 3×400 VAC und einer Dauerlast von 1,5 kW. Angesteuert wird es mit 24 VDC. Der momentane Schaltzustand ist über LED-Anzeigen ersichtlich. Varistoren schützen das HDS vor induktiven Überspannungen. Die Lastausgänge sind untereinander und vom Steuerstromkreis galvanisch getrennt. Das HDS ist nur etwa halb so gross wie herkömmliche Bauformen mit gleicher Leistung. Eine optimale Wärmeabfuhr wird durch Hochleistungskühlkörper gewährleistet. Eingesetzt wird das Halbleiter-Drehstromschütz HDS besonders bei Anlagen mit hoher Schaltfrequenz und in Betrieben mit rauher Industrieatmosphäre, wie bei Verpackungsmaschinen, Filteranlagen, Extrudern, Spritz- und Textilmaschinen oder bei Druck- und Kopiermaschinen.



Kontaktloses Halbleiter-Drehstromschütz HDS

ABB Normelec AG, 8048 Zürich, Tel. 01 435 66 66
Fax 01 435 66 99

Digitaler Schreiber

Der modular aufgebaute 100-mm-Streifenblattschreiber DPR 100 aus dem Honeywell-Schreiber-Angebot entspricht dem neuesten Stand der Digitaltechnik. Er ermöglicht die Aufzeichnung von Daten in einer Vielzahl industrieller Anwendungen mit hoher Genauigkeit, selbst unter rauhen Umgebungsbedingungen. Es gibt ihn als Ein- bis Dreifach-Linienschreiber und als Drei- oder Sechskanal-Punktdrucker. Logik- und Mathematikfunktionen ermöglichen die Durchführung von Kalkulationen wie Gruppenmittelwert, Durchflussmessung, Summierung, relative Feuchte, Standardabweichungen oder Sterilisationszeit. Die grosse Digitalanzeige mit 12stelligen Ziffern oder Balkengrafik erlaubt ein leichtes Ablesen aus Entfernungen bis 5 m. Die Schreiber sind über Tasten oder PC voll konfigurierbar. Für den Anschluss eines PC an der frontseitigen Steckbuchse steht ein preiswertes Dateninterface einschliesslich Software zur Verfügung. Die 144×144 mm grosse Frontseite ist in Schutzart IP54 ausgeführt.

Modular aufgebauter Streifenblattschreiber DPR 100

Honeywell AG, 8304 Wallisellen, Tel. 01 839 25 25
Fax 01 831 02 71

Kabelschutz

Das Janolen-Supremo-Kabelschutzrohr aus Peld ist das erste Weichpolyethylen-Schutzrohr mit gleitfreudiger Innenbeschichtung. Basierend auf den Güteanforderungen des VKR (C+S-Prüfzeichen), werden diese Rohre mit einer speziell gleitfähigen Innenbeschichtung versehen. Diese bringt eine Reduktion der Einzugskräfte um rund 40%; dadurch sind bis zu 1,7mal längere Kabelzüge möglich. Grössere Schachtabstände reduzieren die Baukosten, und weniger Einzugsinstallationen bewirken geringere Aufwendungen für den Kabeleinzug. Die Firma Jansen AG liefert das Janolen-Supremo-Kabelschutzrohr ab Lager und zu denselben Preisen wie die herkömmlichen Kabelschutzrohre.

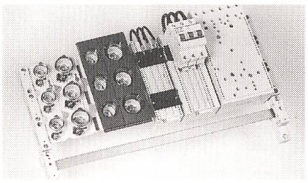
Jansen AG, 9463 Oberriet
Tel. 071 78 91 11
Fax 071 78 27 38

Reiter-Verteilsystem

Eine einfache, montagefreundliche Konstruktion und breite Anwendungsmöglichkeiten kennzeichnen das neue Reiter-Verteilsystem RVS von Weber AG. Es ist die Lösung für die rationelle Energieverteilung bis 630 A, denn bei der Montage werden alle Aufbaukomponenten direkt auf der Schiene aufgerastet und sind sofort anschlussbereit. Die Aufrastung der selbsthaltenden Anschlussklemmen kann ohne Werkzeuge erfolgen.

Für breite Anwendungsmöglichkeiten sorgen folgende Konstruktionsmerkmale und Aufbaukomponenten: Der Universal-Sammelschienenträger ist einsetzbar für Kupferschienen von 12, 15, 20, 25 und 30 mm Breite und 5 oder 10 mm Dicke. Die häufig verwendeten NH-Sicherungs-Lasttrennschalter der Grösse 00 lassen sich direkt, die Grössen 1 bis 3 mit einem Adapter auf das Reiter-Verteilsystem RVS montieren. Sicherungssockel sind für alle Sammelschienengrössen von 12×5 bis 30×10 mm erhältlich. Neutralleitertrenner können mittels Adapter auf DIN-Schienen aufgeschnappt und so übersichtlich dem entsprechenden Sicherungselement zugeordnet werden. Die Sammelschienen-, Seiten- und Systemabschottungen sind einfach zu montieren.

Weber AG
6020 Emmenbrücke
Tel. 041 50 70 00


Das neue Reiter-Verteilsystem RVS von Weber